

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	80418
		DK5 DK5-GK	7822 7824
		DK5 - Name	Neuengamme-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	59 119
Bearbeitung	MBD	Kartierung	22.09.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	35725,13
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Abschnitt der Gose-Elbe zwischen Kirchwerder Landweg und der Ostgrenze des NSG Kirchwerder Wiesen. Teil eines alten Elbarms des Stromspaltungsgebiets, seit 1482 im Osten abgedeicht. 1924 durch den Bau der Reitschleuse ganz dem Tideeinfluß entzogen.

In diesem Abschnitt ist die Gose-Elbe knapp 10 m breit. Zum Kartierzeitpunkt war der Biotop weitgehend arm an Wasservegetation. Die Wasserfläche war zu etwa 10% mit Schwimmblattvegetation bedeckt (Froschbiss, Wasserlinsen, Schwimmfarn und vereinzelt Teichrose). Ufernah bildet sich gelegentlich auch ein etwa 1m breiter Sumpf-Kalla-Teppich, auch Sumpfkresse und Sumpf-Vergißmeinnicht-Bestände reichen vom Ufer aus in Wasser hinein. Die Fahrrinne bleibt frei, die in Biegungen nach außen verlagert ist, entsprechend der Wassertiefe, wie sie einst durch die Strömungsdynamik hervorgerufen wurde. Die Fahrrinne wird gelegentlich bis häufig wassersportlich genutzt; die beobachteten Fahrzeuge waren unmotorisiert. Die Unterwasservegetation weist ebenfalls eine Deckung von etwa 10% aus und besteht überwiegend aus Wasserpest und Hornkraut.

Die Ufer sind in der Regel um 0,5 m hoch mit meist schmalen Saum aus nitrophythischer Röhrichtvegetation und anschließender Grünlandvegetation. Vereinzelt weitet sich der Röhrichtsaum bis 5 m Breite auf, die häufigsten Arten sind Schilf, Seggen, Wasserschwaden Rohrglanzgras und Kalmus. Vereinzelt wachsen Gehölze am Ufer, vor allem Weiden, Erlen und Eschen. Arten der Uferstaudenfluren treten zwar auf, die Bestände erfüllen jedoch nicht die Kriterien des FFH-LRT 6430. Teilweise reicht die Weidenutzung bis an das Wasser heran und führt zu dort abgetretenen, etwas zerklüfteten Uferbereichen mit Abrutschungen.

Das Wasser weist eine leichte Trübung auf und ist etwas grünlich gefärbt. Eine Strömung ist kaum erkennbar und tritt vermutlich nur nach Starkregenereignissen auf.

An einigen Abschnitten des Biotops weisen Schilder auf eine im Rahmen eines EU-Projekts von 2007-2011 stattgefundene Teilentchlammung der Gose-Elbe mit dem Ziel, die Lebensbedingungen der aquatischen Flora und Fauna zu verbessern, hin. Möglicherweise ist dies die Ursache für die gegenüber den Vorkartierungen (noch) reduzierte Unterwasserflora..

Vereinzelt treten Fäulnisprozesse auf (Faulgase sind wahrnehmbar), die Nährstoffeinträge in den Fluss sollten reduziert werden. Im NSG Kirchwerder Wiesen reicht beispielsweise ein Acker (10107) bis auf 8 m an den Wasserkörper heran, bzw. bis auf 5m an den zum Gewässer gehörigen Schilfgürtel (s. Foto d). Hier sollte ein breiterer Randstreifen oder ein vergleichbarer Grünlandstreifen wie auf den angrenzenden Flächen eingerichtet werden.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FFT	Fluss-Altarm (2000)		

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	80418
		DK5 DK5-GK	7822 7824
		DK5 - Name	Neuengamme-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotope-Nr. alt	59 119
Bearbeitung	MBD	Kartierung	22.09.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	35725,13
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
4	3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitriche-Batrachion		
1	2			0 %
2	SVS	Schwimmblattvegetation (2000)		
1	3			0 %
2	NUG	Hochstaudensäume besonnter Fließgewässer (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Gose-Elbe; zwischen Kirchwerder Landweg und der Ostgrenze des NSG Kirchwerder Wiesen		
Nachbarnutzung/en	Grünland, Acker, Gartenbau, Siedlung		
Rechtswert (X)	578812	Hochwert (Y)	5922455
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Neuengamme (606)	Gemarkung	Neuengamme (610)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Kirchwerder [HH-2017 / Anteil: 1%], LSG Neuengamme [HH-2023 / Anteil: 1%], NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 98%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 98%]		
Wasserschutzgebiet			

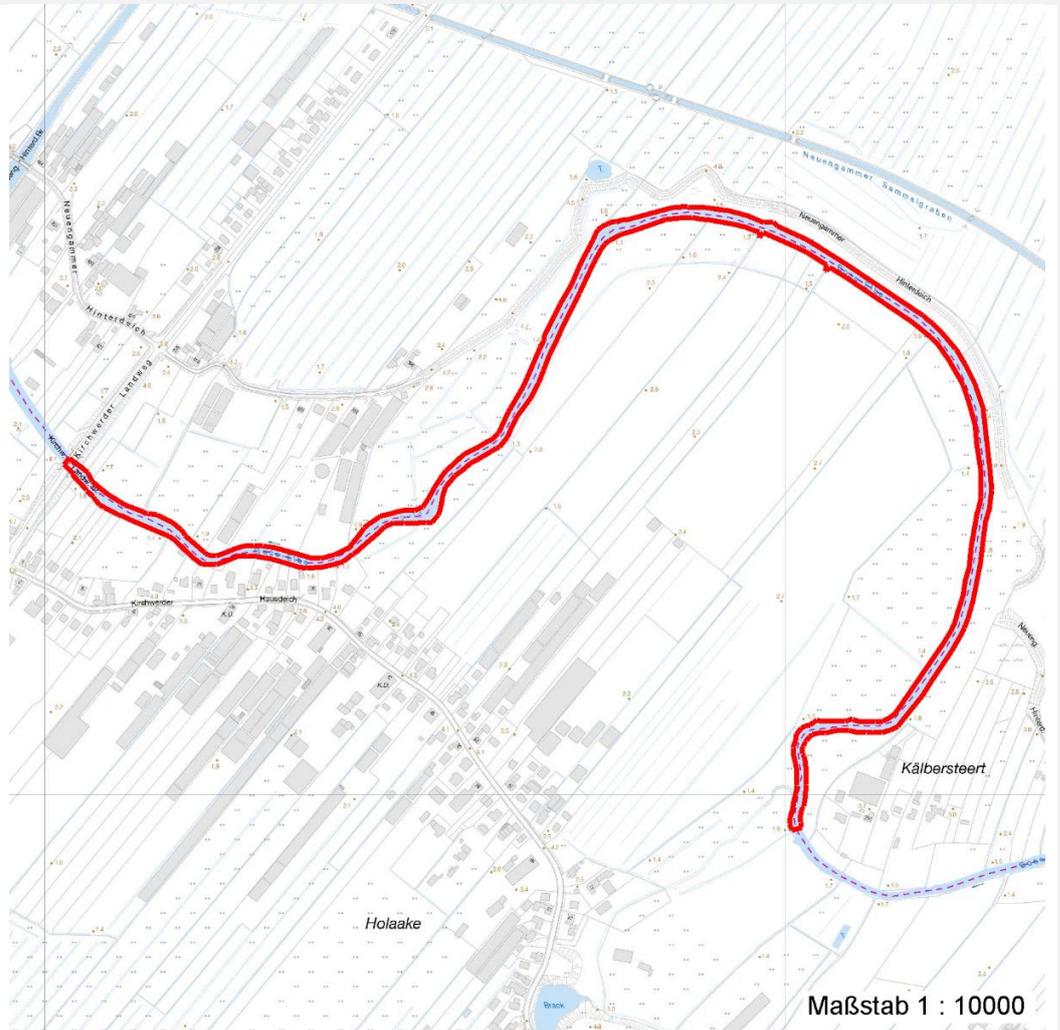
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	80418
		DK5 DK5-GK	7822 7824
		DK5 - Name	Neuengamme-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	59 119
Bearbeitung	MBD	Kartierung	22.09.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	35725,13
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
80418	58114	7622	7	26.06.2004	K	7624	1
80418	58115	7622	7	30.09.2010	<	7624	1
80418	63185	7822	49	04.06.2010	K	7824	84
80418	63181	7822	98	06.10.1997	K	7824	10046
80418	70791	7822	876	15.09.2004	=	7824	1002

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
36603	0	7822_59_220912_1.JPG	
36604	0	7822_59_220912_2.JPG	
36605	0	7822_59_220912_3.JPG	
36606	0	7822_59_220912_4.JPG	

29.09.2022

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	80418
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	7822 7824
Bearbeitung	MBD	DK5 - Name	Neuengamme-West
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	59 119
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	22.09.2012
		Fläche / Länge [m²/m]	35725,13
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Vertritt Eutrophierung Intensive Nutzung oder Pflege wassersportliche Freizeitnutzung Ufer werden stellenweise gespritzt (s. Beschreibung ganz unten)
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für den Biotopverbund Bedeutung für die Erholung Landschaftstypischer Biotop Charakteristisches Relief Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Rest der ursprünglichen Naturlandschaft Starke Beeinträchtigung durch die aktuelle Nutzung Strukturvielfalt Vorkommen seltener Pflanzen Ökologisch positive Entwicklungstendenz Alter, gut entwickelter Biotop Artenreich Bedeutung für das Landschaftsbild Bedeutung für das Naturerleben
zoologisch bedeutsame Strukturen	Große Einzelbäume Dichte spontane Gebüsche Alte Bäume mit Höhlen
Bedeutung für Tiergruppe	Kleinsäuger Amphibien Fische Zug- und Rastvögel Mollusken Libellen Wassergebundene Insekten Vögel
Maßnahmen	Acker- und Gartenbaunutzung in direkter Ufernähe einstellen Nährstoffeinträge reduzieren, Verbesserung der Wasserqualität

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	80418
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	7822 7824
Bearbeitung	MBD	DK5 - Name	Neuengamme-West
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	59 119
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	22.09.2012
		Fläche / Länge [m²/m]	35725,13
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7822_59_220912_1.JPG
Bildbeschreibung kleinflächig Nutzungsaufgabe im Uferbereich

Aufnahmerichtung



Fotodatei 7822_59_220912_2.JPG
Bildbeschreibung Habitus im NSG Kirchwerder Wiesen

Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 7822_59_220912_3.JPG
Bildbeschreibung Habitus im NSG Kirchwerder Wiesen

Aufnahmerichtung



Fotodatei 7822_59_220912_4.JPG
Bildbeschreibung Ackernutzung im NSG bis auf etwa 5m an das Uferrohricht heran.

Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	80418
		DK5 DK5-GK	7822 7824
		DK5 - Name	Neuengamme-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	59 119
Bearbeitung	MBD	Kartierung	22.09.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	35725,13
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Fluss-Altarm (2000)	Biotoptyp	FFT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranuncion fluitantis und des Callitricho-Batrachion	FFH-LRT	3260
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	9 - sehr naß
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Gewässer	
Böschungshöhe	0.50 m
Breite	10.00 m
Wasserführung	g - gleichmäßige Wasserführung
Färbung	t - grau: Trübstoffe, Ton
Fadenalgen	w - wenig
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Deckg./Ant.	
Schwimmbl.veg.	10 %
submerse Veg.	10 %

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
3260 (HH) Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranuncion fluitantis und des Callitricho-Batrachion					C
Habitatstrukturen					B
Gewässerstrukturgüte;	günstig	mittel	ungünstig		B
Güteklasse;	1-2	3	4		B
Naturnahe Ufervegetation;	günstig	mittel	ungünstig		B
Anteil der Fließstrecke;	> 90 %	> 50 %	< 50 %		B
Biologische Durchgängigkeit;	günstig	mittel	ungünstig		B
Einschränkungen;	keine	gering	stark		B
Beeinträchtigungen					C
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		C
Biologische Güteklasse;	I-II	II	II-III		B
diffuse Nährstoffeinträg;	keine	gering	deutlich		C
Einträge über belastete Zuleitungen;	keine	gering	deutlich		B

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	80418
		DK5 DK5-GK	7822 7824
		DK5 - Name	Neuengamme-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	59 119
Bearbeitung	MBD	Kartierung	22.09.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	35725,13
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Anzeichen von Gewässerunterhaltung in jüngerer Zeit;	keine	gering	deutlich		B
Beseitigung naturnaher Totholzanteile; Nutzungen;	keine	gering	deutlich		A
Tritt / Zerschneidung;	günstig	mittel	ungünstig		B
Kanuverkehr;	keine	gering	stark		B
Müllablagerungen;	gering	mäßig	stark		B
	keine	gering	stark		A
Arteninventar					B

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp				
3	Arteninventar	Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur	Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
		Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
1	3260 (BFN) Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculus fluitantis und des Callitriche-Batrachion			C	
3	Arteninventar Übereinstimmung mit dem Referenzzustand des typischen Arteninventars von Flora, Fischfauna und Makrozoobenthos und der Bewertung nach WRRL (Bewertung gutachterlich mit Begründung: Arten und Referenzzustand nennen) A: Arteninventar entspricht weitgehend dem Referenzzustand und der ökologischen Zustandsklasse "sehr gut" nach WRRL B: Arteninventar weicht geringfügig vom Referenzzustand ab und entspricht der ökologischen Zustandsklasse "gut" nach WRRL C: Arteninventar weicht mäßig vom Referenzzustand ab und entspricht der ökologischen Zustandsklasse "mäßig" nach WRRL			B	
4	Habitatstrukturen			B	
4.2	Gewässerstrukturgüte (Falls die relevanten Abschnitte in der GSGK unterschiedlichen Klassen zugeordnet sind, wird das gewichtete Mittel gebildet.) A: Gewässerstrukturgüteklasse 1-2 (nach dem Vor-Ort-Verfahren) B: Gewässerstrukturgüteklasse 3 (nach dem Vor-Ort-Verfahren) C: Gewässerstrukturgüteklasse 4 (nach dem Vor-Ort-Verfahren)			B	
5	Beeinträchtigungen			C	
5.2	Biologische Gewässergüteklasse A: oligosaprob/oligo- bis beta-mesosaprob, im Potamal auch beta-mesosaprob B: beta-mesosaprob C: beta-mesosaprob bis alpha-mesosaprob			C	
5.2	Deckungsanteil von Störzeigern an der Vegetation (%) (Arten nennen, Anteil in % angeben) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %			B	
5.2	Störungen durch Freizeitnutzung (gutachterlich mit Begründung) A: unerheblich B: mäßig (z. B. durch gelegentliche Bootsfahrten, einzelne Angler) C: starke Störungen (z. B. durch intensiven Wassersport, zahlreiche Angler)			B	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	80418
		DK5 DK5-GK	7822 7824
		DK5 - Name	Neuengamme-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	59 119
Bearbeitung	MBD	Kartierung	22.09.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	35725,13
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
5.2	Schadstoffeinflüsse wie chemische, hormonelle Belastungen (falls erkennbar oder ermittelbar, gutachterlich mit Begründung) A: keine oder geringe Belastung B: mäßige Belastung, z. B. Chlorid im Jahresdurchschnitt < 100 mg/l C: starke Belastung, z. B. Chlorid im Jahresdurchschnitt > 100 mg/l		B	
5.2	Veränderung des Laufs (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: leicht begradigt C: stärker begradigt		A	
5.2	Uferausbau (%-Anteil) A: Ufer weitgehend naturnah (Anteil naturferner Strukturen < 10 %) B: mäßiger Anteil naturferner Strukturelemente (10-25 % der Uferlinie) C: große Anteile der Uferlinie durch Ausbau überformt (> 25 %)		A	
5.2	Veränderung der Sohlstruktur (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: geringe bis mäßige Veränderungen durch Ausbau, Grundräumung oder Eintrag von Feinsedimenten C: starke Veränderungen durch Ausbau, Grundräumung oder Eintrag von Feinsedimenten		B	
5.2	Veränderung des Abflussverhaltens (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: geringe bis mäßige Veränderung (z. B. durch Eindeichung) C: starke Veränderung (z. B. durch Talsperren oder Ableitung von Nutzwasser)		C	
5.2	Maßnahmen der Gewässerunterhaltung wie z. B. Uferpflegemaßnahmen (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: extensiv bzw. schutzzielkonform reglementiert C: intensiv		B	
5.2	Querbauwerke A: keine störenden Querbauwerke B: für wandernde Fischarten überwindbare Querbauwerke C: für Fische nicht durchlässige Querbauwerke		A	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	sehr naß	8,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,4
	Reaktion	neutral	6,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,5
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,4
	Wechselfeuchteanzeiger		13
	Giftpflanzen		6
	Überschw.anzeiger		18

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	80418
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	7822 7824
Bearbeitung	MBD	DK5 - Name	Neuengamme-West
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	59 119
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	22.09.2012
		Fläche / Länge [m²/m]	35725,13
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acorus calamus (Kalmus)	7	z		K1	-													
Agrostis gigantea (Riesen-Straußgras)	7	w		K1	-													
Allium vineale (Weinberg-Lauch)	7	w		K1	-									V			3	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		B1	-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		S	-													
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		K1	-													
Azolla spec. (Algenfarn)	7	z		-	-													
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w		K1	-													
Berula erecta (Aufrechte Berle)	7	w		K1	-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B1	-													
Bidens frondosa (Schwarzfrüchtiger Zweizahn)	7	w		K1	-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		K1	-													
Calla palustris (Sumpf-Calla)	7	w		-	-									b	V	3	3	V
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpf-Wasserstern)	7	w		-	-											3		
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w		K1	-										3	3	V	V
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		K1	-													V
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		K1	-													V
Carex elongata (Walzen-Segge)	7	X		K1	P										3	3		
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		K1	-													
Carex paniculata (Rispen-Segge)	7	w		K1	-													
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	z		K1	-													
Carex riparia (Ufer-Segge)	7	w		K1	-													
Ceratophyllum demersum (Rauhes Hornblatt)	7	z		-	-										V			
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	w		K1	-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		S	-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		K1	-													
Elodea canadensis (Kanadische Wasserpest)	7	z		-	-													
Elodea nuttallii (Nuttalls Wasserpest)	7	w		-	-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		K1	-													
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		K1	-													
Epilobium tetragonum (Vierkantiges Weidenröschen)	7	w		K1	-										G			
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		K1	-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		B1	-													
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		K1	-													
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z		K1	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		K1	-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	l		-	-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		K1	-													
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		K1	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		K1	-													
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	z		-	-										V		V	V
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z		K1	-									b				
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	l		K1	-													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		-	-													
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		K1	-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	80418
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	7822 7824
Bearbeitung	MBD	DK5 - Name	Neuengamme-West
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	59 119
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	22.09.2012
		Fläche / Länge [m²/m]	35725,13
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste										
													§	HH	ND	SH	D						
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		K1	-																		
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		K1	-																		
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	z		K1	-													V					
Myriophyllum spicatum (Ähriges Tausendblatt)	7	X		-	P											3		V					
Nuphar lutea (Gelbe Teichrose)	7	w		-	-									b									
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	z		K1	-																		
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		K1	-																		
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		K1	-																		
Phragmites australis (Schilf)	7	l		K1	-																		
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	w		K1	-																		
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		K1	-																		
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	w		K1	-																		
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		B1	-																		
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		K1	-																		
Ranunculus sceleratus (Gift-Hahnenfuß)	7	w		K1	-																		
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	z		-	-																		
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		S	-																		
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		K1	-																		
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		K1	-																		
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		K1	-																		
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	z		K1	-																		
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		B1	-																		
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		S	-																		
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		S	-																		
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w		K1	-																		
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		K1	-																		
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	w		K1	-																		
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	w		K1	-																		
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	z		K1	-																		
Stratiotes aloides (Krebsschere)	7	w		-	-									b	3	3	3	3	3				
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	w		S	-																		
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w		K1	-																		
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		K1	-																		
Utricularia vulgaris agg. (Artengruppe Gewöhnlicher Wasserschlauch)	7	X		-	P												3	2	V				
														Anzahl Rote Liste Arten					9	6	10	5	
														Anzahl Arten					78				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	80418
		DK5 DK5-GK	7822 7824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-West
Bearbeitung	MBD	Biotop-Nr. alt	59 119
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	22.09.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	35725,13
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Schwimmblattvegetation (2000)	Biotoptyp	SVS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Hochstaudensäume besonnter Fließgewässer (2000)	Biotoptyp	NUG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein